

Wiesbadener Tagblatt.

No. 100. Samstag den 28. April 1860.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Mai l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwald Winterbuch c., Oberförsterei Chausseehaus:

238 1/2	Klafter buchen	} Brügelholz,
1/2	" eichen	
1/2	" birken	
4 1/2	" erlen	
1/2	" aspen	
1	" gemischtes Holz,	
8 1/2	" Stockholz,	
13500	buchen Wellen,	
1100	gemischte dto.	
70	Stück buchen Langwieden,	
1500	" Bohnenstangen,	
100	Gebund Erbsenreiser	

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 20. April 1860.

3880

Herzogl. Nass. Receptur.
Meister, a. A.

Holzversteigerung.

Freitag den 18. Mai l. J. und den folgenden Tag, Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanielwaldobdistric Winterbuch d., Oberförsterei Chausseehaus, aus der Holzfallung pro 1859/60:

315 1/2	Klafter buchen Brügelholz,
1 1/2	" gemischtes Holz,
13550	Stück buchen Wellen,
150	" gemischte "
1 1/4	Klafter buchen Erbstöcke,
1	" Lagerholz,
35	Stück buchen Langwieden

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz ist am Chausseehaus.

Wiesbaden, den 25. April 1860.

3881

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender. 3882

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3ten Mai d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, in Kleidungsstücken, Weißzeug und Bettwerk, in 2 Klafter buchen Brandholz und anderem noch brauchbarem Gehölze, in 2 1/2 Ohm 1852r Frauensteiner Wein, circa 10 Karrn Dung und circa 7 Centner Heu ic. bestehend, in ihrem Hause Friedrichstraße No. 20 versteigern.

Wiesbaden, den 26. April 1860.

3882

Der Bürgermeister-Adjunkt
Goulin.

Bekanntmachung.

Die sich in den Dungguben der Infanterie-Caserne vom 1. Juli 1860 bis Ende Dezember 1861 ergebenden Excremente werden Freitag den 4. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr dahier öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 19. April 1860.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage eines Hauptcanals in dem Herrnmühlgräben dahier erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	5	fl.	—	fr.
Grundabfahrt	28	"	10	"
Maurerarbeit	43	"	14	"
Bruchsteinlieferung	68	"	2	"
Sandlieferung	10	"	8	"
Kalklieferung	27	"	45	"

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 26. April 1860.

Der Bürgermeister.
Kilcher.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Mai, Vormittags 11 Uhr, werden die bei Anlage eines Hauptcanals durch die Ellenbogengasse dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	280	fl.	50	fr.
Grundabfahrt	237	"	34	"
Maurerarbeit	334	"	45	"
Bruchsteinlieferung	372	"	57	"
Sandgraben	21	"	47	"
Sandbeifuhr	45	"	59	"
Kalklieferung	203	"	15	"
Steinhauerarbeit	61	"	40	"
Hüttenarbeit	151	"	45	"

in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 26. April 1860.

Der Bürgermeister.
Kilcher.

Bekanntmachung.

Montag den 7ten Mai d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Hofschmied August Köhlig Wittve von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Weißzeug, Bettwerk und Kleidungsstücken u., in ihrem Hause Herrnmühlweg No. 1 abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 26. April 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3883

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Mai d. J. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder der verstorbenen Hofmesserschmied Peter Hisinger Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Leinen, Bettwerk und Kleidungsstücken, in Gold und Silberwerk; besonders aber in den aus dem Geschäftsbetriebe der Verstorbenen mit Messerwaaren, chirurgischen und medicinischen Instrumenten u. dergl. vorhandenen ausernlichen und mannigfachen Waaren und

Werkzeug-Vorräthen und Einrichtungen zc. in dem Hause Langgasse No. 9 dahier versteigert werden.

Auftragenden gibt der Vormund Herr Kaufmann F. C. Willms dahier Auskunft.

Wiesbaden, den 26. April 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3884

Cölin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 10ten Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr werden im Domaniale Walddistrict Furstenroth 1r Theil Gemarkung Reuhof, Oberförsterei Platte:

1 Buchen-Stamm von 4^{er} Eßß.,

51 Klafter buchenes Scheitholz,

1/4 Klafter buchenes Brügelholz,

1/4 " gemischtes "

3250 Stück buchenes Wellen,

150 " gemischte "

22 1/2 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, am 24. April 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Holzversteigerung.

Dienstag den 15ten Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in nachstehenden Domaniale-Waldungen, in der Gemarkung Reuhof, Oberförsterei Platte, an Ort und Stelle öffentlich versteigert:

I. im District Kürdenroth 2r Theil b:

21 1/4 Klafter birkenes Brügelholz,

1800 Stück birkenes Wellen,

30 " Gerüstholz;

II. im District Forellenweier a u. b:

3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

100 Stück buchenes Wellen;

III. im District Pfordsweide:

1/4 Klafter Nadelholz,

25 Stück Nadelholzwellen.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, am 24. April 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Montag den 2ten Mai d. Js. und die darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Rauenthaler Gemeindewald, District Epigenrüd:

1) 142 eichene Baustämme zu 9037 Eßß., worunter viele von über 100 — 150 Eßß. Inhalt,

2) 33 1/2 Klafter buchenes Brügelholz,

3) 15 1/2 " Scheitholz,

4) 234 1/2 " 5' eichen Scheitholz,

5) 207 " Brügelholz,

6) 1 " buchenes Lagerholz,

7) 7885 Stück buchenes Wellen,

8) 7800 " eichen "

9) 188 1/2 Klafter Stockholz zur Versteigerung.

Es wird bemerkt, daß am 1ten Tage die Stämme zur Versteigerung kommen und die Abfahrzeit bis Ende August währt.

Rauenthal, den 26. April 1860.

Der Bürgermeister.

3885

Weistirk.

Holzversteigerung.

Montag den 30. April L. J., Morgens um 10 Uhr, werden im Schiersteiner Gemeindevwald, District Fichtenkopf:

9 eichene Baustämme von 279 Cbss.,

4 birkenne Werkholzstämmen von 31 Cbss.,

320 Stück birkenne Gerüsthölzer von 638 Cbss.,

14½ Klafter buchenes,

26 „ gemischtes Holz,

2000 Stück gemischte Wellen,

2 Karrn Dorn und

1 Holzhanerhütte

versteigert.

Schierstein, den 23. April 1860. Der Bürgermeister.
361 Dreßler.

Bekanntmachung.

Montag den 30. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden auf der Stickelmühle bei Rambach 1 Wagen, Pflug, Pferdegeschirr nebst Reitsattel und sonstige Deconomiegeräthschaften, sowie Hobel- und Schnitzbank nebst Schreinergeräth, verschiedene Gegenstände aus der Mühle, ferner Tische, Stühle, Schränke, Schreibpult, Bettstellen und Bettzeug, Sopha, Bilder, vollständige Einrichtung zur Tapetenfabrik und sonstige vielerlei Haus- und Küchengeräthe wegen Abzug freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Rambach, den 24. April 1860. Der Bürgermeister.
341 Wintermeier.

Pompier-Corps.

Die Mannschaft des Corps wird hierdurch zu einer Versammlung auf Montag den 30. April Abends 8 Uhr bei H. Ph. Freinsheim in der Metzgergasse eingeladen.

Tagesordnung: Berathung der Corps-Statuten.

Die Spritzenmeister.

Samstag den 28. April, Abends 8 Uhr, Besprechung wegen der Güterconsolidation im Nonnenhof, wozu sämtliche Wiesbadener Landwirthe eingeladen werden.

3886

Den berühmten weißen Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

empfehlen
2433

Jos. Berberich, Marktstraße No. 22,

Chr. Ohler in Viebrich.

A t t e s t.

Seit einem halben Jahre litt ich an heftigen Brustschmerzen und Seitenstechen, sowie Blutspeien. Wenn ich hustete, mußte ich vor Schmerz die Hände auf's Herz legen. Ich gebrauchte nun den Mayer'schen Brust-Syrup, und zu meiner großen Freude wurde ich binnen 14 Tagen von meinem Leiden befreit; welches ich mit Dank dem Herrn Mayer bescheinige.

Gschweiler, den 10. November 1859. Wilh. Sinn, Kaufmann.

Orangen

(Schöne saftige Bergfrucht) per Stück 4 und 5 kr. bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17. 2835

Holztafelplatten in verschiedenen Größen und Sorten empfiehlt

Louis Krempel.

3732

Schulbücher.

Alle in den verschiedenen hiesigen Schulen und Anstalten eingeführten **Schulbücher** sind stets in guten und dauerhaften Einbänden vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34

Volkswirthschaftlicher Lesezirkel.

Zusammenkunft im **Erbprinz von Nassau**

Samstag den 28. April d. J. Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Die Güterconsolidation und deren Folgen.
Nichtmitglieder können eingeführt werden. 3887

Morgen Sonntag den 29. April

findet die **Eröffnung** meines

neurestaurirten Locales

statt.

Heinrich Engel.

3888

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich im Besitz einiger Modelle der rühmlichst bekannten **Artmann'schen Fantasiemöbel** bin und können darauf bei mir oder dem Verfertiger selbst (Röderstraße No. 28) Bestellungen gemacht werden, auch werden dieselben in einiger Zeit vorrätzig sein.

Sehr elegante Formen verbunden mit angenehmer Bequemlichkeit, großer Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise werden nicht verfehlen ein geehrtes Publikum dieser eleganten Waare geneigt zu machen.

3691 **Wilh. Salts, Tapezirer, Marktstraße No. 30.**

Ich bringe hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich nebst den Filzhüten auch **Strohüte** schwarz und braun färbe.

3651 **Jacob Weigle jun., kleine Burgstraße.**

Die alleinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik von

„Wittekop & Comp. in Braunschweig“

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.

3243 **F. L. Schmitt, Tannusstraße 17.**

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889 **G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.**

Nachricht für Deconomen.

3890

Der Inhalt einer Abtrittsgrube nebst einem Haufen Steinkohlensasse kann gratis abgefahren werden aus dem Arnould'schen Hofe, Friedrichstraße 21.

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16", Latten u. Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Hayser

3132

in Mainz.



Grand Théâtre

auf dem Fruchtmarkt dahier.

Heute Samstag den 28. April:

Vorletzte Vorstellung

des Athleten **F. Schneider** und **G. Fritz**.

Anfang halb 8 Uhr,

Zu der heutigen Vorstellung kann jeder Besucher des
1sten und 2ten Plazes ein Kind unter 10 Jahren frei
mit einführen.

Morgen Sonntag:

2 große Vorstellungen,

die erste um 3 Uhr, die zweite halb 8 Uhr.

3891

F. Schneider. G. Fritz.

Liebe Frau K. geb. L.!

Zum morgigen Geburtstage gratulirt Ihnen herzlich und die besten meiner
Wünsche **K. L.** 3892

Liebes Karolinschen K...t!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem morgigen Geburtstage von
K..... Cb..... 3893

Am Donnerstag Abend, den 2ten April, wurde im Cursaal, oder von
der Wilhelmsstraße auf dem Wege dahin, ein kleiner goldner **Uhrschlüssel**
verloren. Der redliche Finder erhält bei Rückgabe eine angemessene Beloh-
nung **Wilhelmsstraße No. 15.** 3894

Eine arme Wittwe verlor am Sonntag ein **Goldstück** auf der Bier-
brücker Chaussee. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Beloh-
nung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3895

Es sind gestern Abend 2 seidne **Mantelquasten** verloren worden.
Gegen Belohnung abzugeben **Steingasse No. 33.** 3896

Am Donnerstag Abend ist vom Geisbergweg bis zum Kochbrunnen ein
kleines graues **Fitzbüchlein** verloren gegangen. Der Finder wird ersucht,
dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3897

Vorigen Sonntag den 22ten April blieb in der kathol. Kirche in der
letzten Messe ein grün-seidner **Regenschirm** (gezeichnet mit dem Namen)
stehen. Der Finder wird dringend gebeten, ihn beim Kirchendiener Brand,
oder in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 3898

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres
Römerberg No. 3 im zweiten Stod. 3899

Eine geübte Weißzeugnäherin kann dauernde Beschäftigung erhalten; ebendasselbst können ein auch zwei Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. W. Dehward, Marktstraße No. 41. 3899

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich, auch unentgeltlich erlernen. Näheres in der Exped. 3900

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 3901

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3902

Stellen = Gesuche.

In eine Lehr-Anstalt nach Mainz wird ein Frauenzimmer, welches sich als Lehrerin ausgebildet hat, oder als solche ausbilden will; oder auch ein solches, welches vollkommen französisch spricht und in weiblichen Arbeiten Unterricht ertheilen kann, gesucht. Das Nähere in der Expedition. 3866

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie auch kochen kann, wird gesucht. Von wem, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 3757

Es wird von einer vornehmen Dame ein freundliches gesittetes Kammermädchen mit guten Zeugnissen versehen gesucht, welches schön nähen, stopfen, waschen und bügeln, auch Tüllwäsche zu behandeln versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3837

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3403

Ein solides Mädchen, die selbstständig bürgerlich kochen, sowie waschen, bügeln und andere Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 3404

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht sich zu placiren zur Stütze der Hausfrau und Wartung der Kinder. Näheres in der Expedition d. Bl. 3905

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches alle Hand- und Hausarbeit versteht und noch nicht hier war, sucht eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3906

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Zu erfragen Metzgergasse No. 6 im 2ten Stod. 3907

Ein Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3908

Ein junges Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3909

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und aller feinen Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer vornehmen Herrschaft, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3860

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3910

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Gelbergweg No. 12 ist eine kleine freundliche Wohnung, Stube, Cabinet und Küche, möblirt, gleich zu vermietthen. 3168

Salgasse 4 im zweiten Stod ist auf Anfang April ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2732

Ein kleines unmöblirtes Zimmer wird zu mietzen gesucht. Näheres kleine
Burgstraße No. 6. 3911
2500 bis 3000 fl. werden auf gute Hypothek gesucht. Anerbietungen
unter X. an die Expedition dieses Blattes zu besorgen. 3843
3200 fl. werden auf doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen
gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3912

Evangelische Kirche.

Jubilare.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conrady.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Der Gottesdienst in der neuen Schule muß für diesmal wegen Ausweisung
des Locals ausfallen.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

3r Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.
Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
In der Woche:
Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch u. Freitag auch
um 7 Uhr. — Samstag Abend (28. April) 6 Uhr Salve u. Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 10 u. Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Abds. 9 u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 8 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.
(11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.)
Nachm. 2 u. 20 M., 6 u. 10 M., 8 u. 30 M.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 15 M., 9 u. 45 M., 11 u. 27 M.,
12 u. 52 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 20 M.,
7 u. 35 M., 8 u. 50 M.

Rhein: Bahn: Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Gen. Ludwigsbahn.

Von Mainz nach Paris:

Morg. 5 u. 45 M., 9 u., *11 u. 30 M.,
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 5 M.

* Direct nach Paris (Wagen 1. u. II. Classe.)

Von Mainz nach Bingen:

Morgens 8 u., 11 u. 30 M.
Nachm. 3 u., *5 u., 8 u. 10 M.

Von Bingen nach Mainz:

Morg. 6 u. 25 M., *9 u.
Nachm. 1 u. 10 M., 4 u. 50 M., 9 u. 30 M.
* Schnellzüge I. u. II. Classe.

Gold: Course. Frankfurt, 27. April.

Pistolen	9 fl. 35 — 34	fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ — 56 $\frac{1}{2}$	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 $\frac{1}{2}$ — 38 $\frac{1}{2}$	"	Dufaten	5 " 30 — 29	"
20 Franc. Stücke	9 " 18 $\frac{1}{2}$ — 17 $\frac{1}{2}$	"	Engl. Sovereigns	11 " 42 — 38	"

(Gleiche eine Beilage.)

Bürger-Krankenverein.

253

Unsern geehrten Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß mit dem 1. Mai l. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet und die Anmeldungen von heute an bis zum 5. Mai l. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Georg Philipp Virel, zu bewirken sind.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegeld, welches je nach dem Alter festgesetzt wird, monatlich 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr. zu entrichten.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfall täglich 24 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Herrn Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrag können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereinsdirector offen und können auf Verlangen den Interessenten auch zugesendet werden.

Wiesbaden, den 12. April 1860.

Der Vorstand.

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten Cassinet, schwarze und farbige Orleans, gelbe, weiße und farbige Seidenzeuge für Aermelfutter und Handbesege, schwarzes für Schoosfutter, glatten und gerippten Seidensammet zu Krügen in verschiedenen Farben, ebenso auch Baumwollsammet, Einsatzbänder, alle Sorten Rock- und Westenknöpfe, Näh- und Drehschneide, Zwirn und Baumwollgarn und sonst derartige Artikel.

Der Laden befindet sich Gäßnergasse No. 18.

3591

Wilh. Hack.

Engel:

Musikalische Production

der Sängergesellschaft

Mühle und Weil (4 Personen).

Vorträge auf Holz-, Stroh- und Stahl-Instrumenten.
Anfang 6 Uhr.

U l m e r B i e r

nebst

première Qualität

Kitzinger Bier

3851

bei Restaurateur **Louis Giess.**

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

1194

Frische Butter (Schweizer)

sehr süß und fett à 32 fr. per Pfund, bei 10—15 Pfund billiger, empfiehlt

3861

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Chocolade, eignes Fabrikat,

1188

und jederzeit frischer Waare und reinsten Qualität, als:

Chocolade de Santé,

Vanille,

„ „ „
doppelt

„ „ „
fein Gewürz

empfehle zur geneigten Abnahme.

G. L. Sebel, Louisenstraße 21.

Der Unterzeichnete offerirt **Weine**, als:

1859r Pfälzer zu fl. 7 per ¼ Ohm, hess. Aiche,

1858r ditto zu fl. 8 idem idem

1857r Niersteiner zu fl. 15 idem idem

Bei Abnahme größerer Quantitäten genießen Wirthe einen Rabatt.

Castel-Mainz, im April 1860.

Heinrich Barth. 3566

Ein **Orker** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 3871

Freinsheim im goldnen Lamm: Musikalische Production

der Sängergesellschaft

Mühle und Weil (4 Personen).

 Vorträge auf Holz-, Stroh- und Stahl-Instrumenten.
Anfang 6 Ur.

Neroberg.

 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich morgen Sonntag meine Wirthschaft auf dem **Neroberg** eröffne. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Margarethe Rückert. 3873

Ed. Hetterich,
Mehlgasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt fein

 Lager in allen Arten
feineren Fleischs u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicateessen etc.

T h e e

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

430

untere Webergasse No. 49.

C. F. Horlacher, Bürstensenfabrikant,

Langgasse No. 2.

3874

bringt fein reichhaltiges Lager, bestehend in Schruppen, Bodens- und Handbesen, Lambris- und Wurzelbürsten, ferner seine vorzügliche Zahns-, Nagels-, Haar- und Kleiderbürsten; sowie nochmals seine Hautschuk-, Reis-, Staub- und Frisirkämme in Erinnerung; Alles zu den billigsten Preisen.

NB. Auch große und kleine Tapezirenbürsten sind wieder vorrätig.

Amerikaner Herde zu Steinkohlen-, Coaks- und Holz Brand eingerichtet empfiehlt

3852

Fr. Knauer, Neugasse No. 16.

Wiener Putzpulver

per Paquet 3 fr. bei

A. Herber.

3318

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
 von vorzüglicher Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen
 werden. **G. D. Linnenkohl.** 3859

Corsetten für Confirmanden sind fertig und werden nach Maas
 gemacht bei **C. Schroth,**
 Sonnenberaerthor No. 1. 3782

Ruhr-Kohlen
 von bester Qualität sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu
 beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich. 3185

Packlisten versch. Größe sind billig zu verkaufen bei
Louis Krempel. 3724

Holzverkauf.
 Ganz reine und trockene eichene **Diele** von 1, 1½, und 2 Zoll Dicke,
 sind zu haben bei **Peter Lietz** in Johannisberg. 3568

Grabmonumente in jeder Größe werden geschmackvoll
 angefertigt bei **Johannes Kunz,** Bildhauer, Marktstraße No. 29.
 3853

Gardinen
 gebe eine Parthie um aufzuräumen zu billigen Preisen ab.
Emma Galladee. 3744

Thor, das an meinem Hause befindliche, ist mit Beschlagen zu
 verkaufen.
G. L. Neuendorff im Badhaus zum Engel. 3856

In Biebrich, Wiesbadener Straße No. 187, ist
 ein gebrauchtes **Clavier** zu verkaufen. 3697

Bei Sattlermeister Philipp Born in Biebrich steht ein einspänniger
Glaewagen zu verkaufen. 3700

Römerberg No. 16 ist ein ganz neu lackirter zweithüriger **Kleider-**
schränk zu verkaufen. 3875

Heidenberg No. 14 bei **G. Theis** ist ein **Spinnrad** zu verkaufen. 3876
 Steingasse No. 27 sind zwei neue eichene **Tische,** welche sich für Küchen-
 oder Wirthstische eignen, zu verkaufen. 3877

Ein **Koffer** ist zu verkaufen; auch können daselbst zwei ordentliche
 Barschen Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3878

In einem Städtchen am Rhein ist wegen Wohnortveränderung ein sehr
 gutes **Bäckergeschäft** zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition
 dieses Blattes. 3751

Schwalbacherstraße No. 27 sind **Schulbücher,** welche in der höheren
 Bürgerschule, Classe 6 a. u. 6 b. gebraucht werden können, zu verkaufen. 3879

Gebrauchte **Bücher** von verschiedenen hiesigen Lehranstalten sind Taunus-
 straße No. 25 eine Treppe hoch abzugeben. 3799

31 französische **Conversationsstunden** werden noch einige Theil-
 nehmerinnen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3858